

Gemeindebrief

Alerheim Bühl Rudelstetten Wörnitzostheim



März - Mai 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

*Jahreslosung 2021
Lukas 6,36*



Liebe Gemeinde!

Alles neu – macht in diesem Jahr nicht erst der Mai. Der ist ja bekannt dafür, dass er die Herzen höher schlagen lässt.

Die dunkle Winterzeit ist vorbei, die Wochen der Passionszeit und der Morgen des Osterlichtes, das sich kein Mensch selber machen kann. Es will zu uns kommen und uns das Leben bringen „barmherzig und gnädig und geduldig“. Gott selber, der uns aufsucht. Das wird in diesem Jahr sicher auch nochmal eine besondere Bedeutung für alles, was lebt, in dieser Welt haben. Was für eine Sehnsucht nach dem „ganz normalen“ Leben, die ich auch spüre in diesem Moment, in dem ich an einem kalten Januarmorgen meinen Gruß an Sie schreibe. Ob Gott uns mit den Einschränkungen des letzten ganzen Jahres wachrufen will? Ob er vielleicht gar nicht so barmherzig ist, wie es die Jahreslosung voraus setzt?

Ich glaube, dass er gar nicht anders kann, als uns seine Barmherzigkeit zu erweisen. Wendet er sich nicht jeden Tag aller Welt grundlos und ohne Vorleistung von unserer Seite zu? Ich lerne das gerade wieder – und oft genug auch mühsam – neu zu buchstabieren. Gott ist bedingungslos für mich da, damit ich lebe – und Du und Du und alle Welt. Seine Liebe ist wohl der Grund dafür, dass er uns so hat werden lassen, wie wir sind, mit Hoheit und Schönheit und Würde begabt und täglich neu sündige Menschen, die an seinem Recht versagen. Die Barmherzigkeit Gottes - und auch der Menschen, immer wieder – „seid barmherzig ...“ – hat ihren Grund vielleicht gerade in dem Recht, anders zu handeln.

„Gnade vor Recht“, das lässt ergehen, wer barmherzig ist. Das Recht ist auf seiner, auf ihrer Seite, aber es wird nicht durchgesetzt um der Liebe willen – und damit sein Wille geschehe „wie im Himmel, so auf Erden“.

Es ist vieles offen – es bleibt viel zu tun – es ist immer ein guter Anfang, einander wahr zu nehmen und miteinander zu beten und auch zu ringen und Feste zu feiern – in Gottes Namen. So hoffe ich, dass vieles neu wird mit meinem Dienstbeginn in der Pfarrei Alerheim- Bühl zum 1. April.

Ich freue mich sehr auf die vor uns liegenden Jahre und danke für alle Barmherzigkeit, die Sie mir zum Start gewähren. Ich werde meinen Dienst nach bestem Wissen und Gewissen beginnen und hoffe, manches von meinen bisherigen Dienstorten mitbringen zu können.

Nach dem Vikariat in Rothenburg o. d. T. bei einer Vermieterin aus Schillingsfürst waren die weiteren Stationen das Pfarrvikariat Mainaschaff neben Aschaffenburg und dann zehn Jahre in der Großgemeinde Kahl a. M. – Karlstein, bevor ich im Jahre 2005 den Dienst im Pfarrteam von St. Michael in Weiden i. d. OPf. angetreten habe.

Das war auch eine Rückkehr zu persönlichen Wurzeln als gebürtiger Oberpfälzer (preußischer Eltern, von sehr weit östlich und nordöstlich). Der Sulzbürg als eine der Keimzellen der evangelischen Kirche in Bayern ist mein Geburtsort und in der Weidener Zeit immer wieder auch Anlaufstelle für Pfarrfamilien-Konvente mit dem Pfarrkapitel und auch ganz privat gewesen. Wanderungen im Altmühltal gehören zu meinen bleibenden Kindheitserinnerungen, bevor mit dem Wechsel an das ehrwürdige Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium der Umzug nach Kulmbach erfolgt ist – und von dort der Weg nach Weiden nicht mehr so weit ist. Gut für die familiären Bande, meine Mutter lebt nach wie vor dort.

Daneben begleiten mich meine Kinder Amelie, seit November Studentin in Erlangen, und Ben, der mit seiner Mutter in Weiden bleiben wird. Wir haben sehr schöne Zeiten erlebt und auch viel Mühe miteinander gehabt, und zuletzt hat die Liebe doch nicht gereicht, um als Familie zusammen zu bleiben.

Diese Prozesse und alle Erfahrungen von Leid und Scheitern, aber auch von ungebrochener Solidarität und von tiefreichenden menschlichen Begegnungen, werden mich begleiten. Ich danke allen, die mich und alle, die dazu gehören, offen aufnehmen und mit uns zusammen neue Schritte gehen. Meine Tochter wird immer wieder zu Besuch sein – sie ist auch der Ausgangspunkt für den Weg nach Alerheim gewesen. Denn was tut man in Lockdown-Zeiten, wenn man gerne noch einmal durchstarten möchte im Pfarrersleben? Man studiert das Amtsblatt – bevorzugt in gut erreichbarer Nähe zu Erlangen – und wird neugierig und bekommt dann an einem traumhaft leuchtenden Vorfrühlings- tag (es war der 1. April 2020) eine exklusive Führung durch die Pfarrei Alerheim, die Spuren hinterlässt. Was jetzt daraus werden kann, ich bin gespannt und voller Vorfreude auf gemeinsame Wege als Gemeinde Jesu Christi vor Ort.



Foto: Hans-Martin Meuß

Ihr Hans-Martin Meuß

Einführung von Pfarrer Hans-Martin Meuß

Der Installationsgottesdienst von Pfarrer Hans-Martin Meuß ist für den **Sonntag Kantate, den 2. Mai 2021 um 14:30 Uhr in Alerheim** geplant.

Dekan Johannes Heidecker wird ihn in der Stephanuskirche für seinen Dienst in Alerheim, Bühl, Rudelstetten und Wörnitzostheim beauftragen und segnen.

Neue Bläserinnen und Bläser gesucht!

Liebe Gemeindeglieder,
der Posaunenchor Alerheim sucht Verstärkung!
Wir möchten (sobald es wieder erlaubt ist) mit
einer Bläserausbildung beginnen. Die Dauer be-
trägt ca. 2,5 Jahre und erlernt werden können
Blechblasinstrumente wie Trompete, Zugposa-
une oder Tenorhorn. Wer Lust hat, sollte mindes-
tens 8 Jahre alt sein, auch Erwachsene sind herz-
lich willkommen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Eva Heuber-
ger (09085/1615) oder Lisa Wurm
(09085/1700). Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkom-
men! Meldet euch gerne bei Katrin Schick (09085/920876).



Vorankündigung: Weltgebetstag der Frauen - Vanuatu

Jedes Jahr am 1. Freitag im März feiern wir Weltgebetstag.

Dieses Jahr werden wir den Termin auf-
grund der aktuellen Situation ausnahmswei-
se verschieben! Der Weltgebetstag 2021
findet für alle Kooperationsgemeinden am
Freitag, den 18. Juni 2021 um 19.30 Uhr
in Heroldingen statt. Die Sommerzeit passt
dann auch gut zum einladenden Land: Vanu-
atu ist ein Südseeparadies, aber der Klima-
wandel setzt ihm zu. Die Wirbelstürme ver-
stärken sich, der Regen kommt unregelmä-
ßiger, die Meerestemperatur steigt, was
auch nicht gut ist für Fische und Korallen.

Beten wir für die Menschen dort!





Einladung zum Taizégebet

Wir treffen uns wieder zum Taizégebet in der Stephanuskirche, Alerheim am **7. März und 4. April um 19 Uhr**. Herzliche Einladung!
Das Taizégebet-Team

Outdoor

Jugendabendmahl

in Klosterzimmern

2. April 19.00 Uhr

K
a
r
f
r
e
i
t
a
g

Es lädt ein:
EVANGELISCHE
JUGEND
Donauwörth
Oettingen
Nördlingen

Bitte an Regenschutz,
warme Kleidung und
FFP2 Masken denken

Parallel dazu ab 19.00 Uhr auch auf YouTube: Evangelische Kirche Donau-Ries

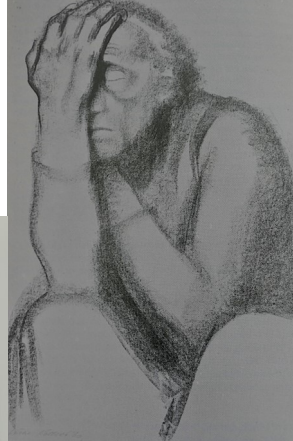
Passionsandachten 2021 zu Bildern aus dem Evangelischen Gesangbuch. Herzliche Einladung immer **Donnerstags um 19:30 Uhr** am

4. März in Alerheim

Käthe Kollwitz: Nachdenkende Frau

18. März in Rudelstetten

Christian Rohlfs: Gethsemane

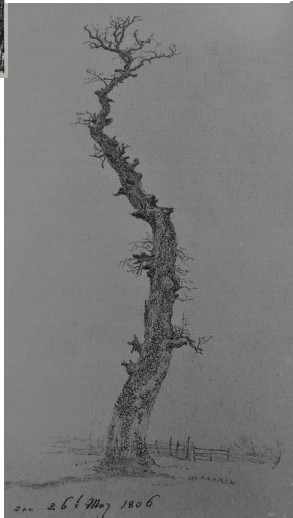


11. März in Bühl

Edvard Munch:
Betender alter Mann



**Hast du mich
verlassen,
Gott?**



Bitte bringen Sie Ihr
Gesangbuch mit!

Zum Nachhören gibt
es die Andachten im
Anschluss bei
YouTube:
Evangelische Kirche
Donau-Ries.

**25. März in
Wörnitzostheim**

Caspar David Friedrich:
Dürrer Baum

Ihre Pfarrerin Katharina Seeburg

Donauwörther Notenkessel 2021

Diese Veranstaltungsreihe unter der Regie von Dekanatskantor Hans-Georg Stapff geht dieses Jahr mit einem Not-Programm an die Öffentlichkeit. Deshalb heißt es heuer "Not- -kessel". Diese Dinge sind alle Online, weshalb jeder von zuhause aus teilnehmen kann.

So, 28. 2. um 9:30 Uhr **Gospel-Gottesdienst mit Sternenfänger-Ensemble**

Sa, 6.3. um 19:00 Uhr **Liedermacherkonzert mit Hans-Georg Stapff**

So, 14.3. um 14:00 Uhr **Gospel-Begegnung mit Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler**

Sa, 20.3. um 19:00 Uhr **Liedermacherkonzert mit Pascal Blenke und Band**



Hans-Georg Stapff;
Foto: Christian Stapff



Foto: Miriam Schäfer



Pascal Blenke; Foto: Markus Mertens

Alle je aktuellen Informationen und Mitmach-Links erscheinen auf

www.notenkessel.de



Hanjo Gäbler;
Foto: Matthias Endlich

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung der Diakonie: Schwanger – und jetzt?

Lebensberatung: Verständnis, Rat Hilfe

Eine (un)gewollte Schwangerschaft wirft viele Fragen auf. Die Mitarbeitenden der Schwangeren- bzw. Schwangerenkonfliktberatung begleiten bis nach der Entbindung und in Einzelfällen bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, betreuen Frauen mit Fehl- oder Totgeburten, begleiten bei Entscheidungsprozessen und ggf. auch nach einem Abbruch. Die staatlichen Beratungsstellen informieren vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Zusätzlich werden Veranstaltungen und Gespräche über Sexualpädagogik, Aufklärung und Empfängnisverhütung angeboten. Auch die Lebensberatung und weitere Anlaufstellen der Diakonie Donau-Ries können eine große Hilfe sein und sind eng mit der o. g. Beratungsstelle vernetzt. Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für werdende Mütter sowie alle anderen Angebote der Diakonie im Donau-Ries und in ganz Bayern. Herzlichen Dank!

65% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt in den Gemeinden oder im Dekanat zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder www.diakonie-donauries.de, bei der Diakonie Donau-Ries unter Tel.: 09081 290 70-0 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Simon, Tel.: 0911 9354-312. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Durch die Corona-Pandemie können leider deutlich weniger Spender persönlich erreicht werden. ES WIRD AUSDRÜCKLICH DARUM GEBETEN, DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERWEISUNG ZU NUTZEN! VIELEN DANK!

Konto: DE67 7225 1520 0015 0824 07 Stichwort: Frühjahrssammlung



Gottesdienste März- Mai 2021

4. März

19:30 Uhr **Alerheim:** Passionsandacht Pfrin. Seeburg

7. März **Okuli**

08:45 Uhr **Bühl:** Gottesdienst* Lekt. Pfister

10:00 Uhr **Wörnitzostheim:** Gottesdienst Lekt. Pfister

19:00 Uhr **Alerheim:** Taizégebet Team

11. März

19:30 Uhr **Bühl:** Passionsandacht Pfrin. Seeburg

14. März **Lätare**

08:45Uhr **Alerheim:** Gottesdienst Pfrin. Seeburg

10:00 Uhr **Rudelstetten:** Gottesdienst Pfrin. Seeburg

18. März

19:30 Uhr **Rudelstetten:** Passionsandacht Pfrin. Seeburg

21. März **Judika**

08:45Uhr **Wörnitzostheim:** Gottesdienst Pfrin. Seeburg

10:00 Uhr **Bühl:** Gottesdienst Pfrin. Seeburg

25. März

19:30 Uhr **Wörnitzostheim:** Passionsandacht Pfrin. Seeburg

28. März **Palmsonntag**

08:45 Uhr **Alerheim:** Gottesdienst Lektin. Caesperlein

08:45 Uhr **Bühl:** Gottesdienst Pfr. Horndasch

10:00 Uhr **Rudelstetten:** Gottesdienst Pfr. Horndasch

1. April **Gründonnerstag**

18:00 Uhr **Wörnitzostheim:** Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Seeburg

19:30 Uhr **Alerheim:** Abendmahlsgottesdienst Pfr. Caesperlein

2. April **Karfreitag**

08:45Uhr **Rudelstetten:** Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meuß

08:45Uhr **Bühl:** Abendmahlsgottesdienst Pfr. Caesperlein

10:00 Uhr **Alerheim:** Gottesdienst Pfr. Meuß

(*Dieser Gottesdienst wird vorausgezeichnet und ist dann auch zu sehen auf YouTube: Evangelische Kirche Donau-Ries)

4. April Ostersonntag

05:30 Uhr	Alerheim: Osternacht mit Abendmahl	Pfr. Meuß
08:45 Uhr	Rudelstetten: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Meuß
08:45 Uhr	Bühl: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Wörnitzostheim: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Meuß
19:00 Uhr	Alerheim: Taizégebet	Team

5. April Ostermontag

08:45 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Rudelstetten: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein

11. April Quasimodogeniti

08:45 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Prädin. Stelzle
10:00 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Prädin. Stelzle

18. April Misericordias Domini

08:45 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Meuß
09:30 Uhr	Alerheim: Konfirmation	Pfr. Nebas
10:00 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß

24. April Vorabend der Konfirmation

18:00 Uhr	Bühl: Beichtgottesdienst	Pfr. Nebas
-----------	---------------------------------	------------

25. April Misericordias Domini

08:45 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß
08:45 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Lekt. Thum
10:00 Uhr	Bühl: Konfirmation	Pfr. Nebas
10:00 Uhr	Rudelstetten: Gottesdienst	Pfr. Meuß

2. Mai Kantate

10:00 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
14:30 Uhr	Alerheim: Installationsgottesdienst	Dekan Heidecker & Pfr. Meuß

9. Mai Rogate

08:45 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
08:45 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Rudelstetten: Gottesdienst	Pfr. Meuß

13. Mai Himmelfahrt

10:00 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Meuß
-----------	---------------------------	-----------

16. Mai Exaudi

08:45 Uhr	Rudelstetten: Gottesdienst	Lekt. Pfister
08:45 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Lekt. Pfister

23. Mai Pfingstsonntag

08:45 Uhr	Alerheim: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Bühl: Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Seeburg
10:00 Uhr	Rudelstetten: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Caesperlein
10:00 Uhr	Wörnitzostheim: Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Meuß

24. Mai Pfingstmontag

08:45 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Pfrin. Seeburg

30. Mai Trinitatis

08:45 Uhr	Wörnitzostheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Rudelstetten: Gottesdienst	Pfr. Meuß

6. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis

08:45 Uhr	Alerheim: Gottesdienst	Pfr. Meuß
10:00 Uhr	Bühl: Gottesdienst	Pfr. Meuß

Bitte beachten Sie:

Alle Einladungen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten in diesem Gemeindebrief stehen unter Vorbehalt erneuter Einschränkungen und Vorgaben von Seiten des Staates aufgrund der Corona-Pandemie. Änderungen geben wir in unseren Schaukästen, der Zeitung, dem Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde und auf der Homepage bekannt.

Eine Empfehlung: Die BasisBibel

Seit Anfang diesen Jahres gibt es die BasisBibel nun komplett mit Altem und Neuem Testament. Mich begeistert sie sehr!

Neben dem schönen alten Deutsch der Lutherbibel, die auch auf meinem Schreibtisch steht, ist sie eine gute Alternative für alle, die eine aktuellere Sprache mögen. Gleichzeitig bleibt sie mit ihrer Übersetzung ganz nah am hebräischen und griechischen Originaltext. Sehr hilfreich finde ich die Wort-erklärungen am Rand, die mit interes-santen Informationen zum Weiterdenken anregen. Ich finde: Die perfek-te Bibel um zu Hause darin zu lesen - nicht nur für die junge Generation.

Und keine Sorge: Die BasisBibel gibt`s nicht nur in Pink!
Ihre Katharina Seeburg



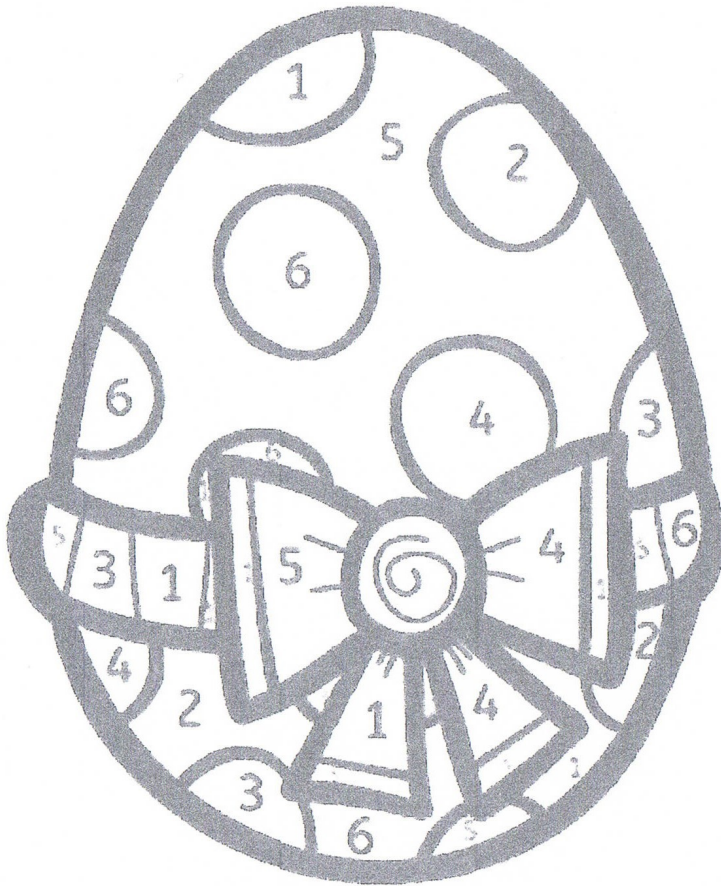
Leseprobe: Die Frauen am leeren Grab

Markus 16

¹Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle. Sie wollten die Totensalbung vornehmen. ²Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf. ³Unterwegs fragten sie sich: »Wer kann uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?« ⁴Doch als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große, schwere Stein schon weggerollt war. ⁵Sie gingen in die Grabkammer hinein. Dort sahen sie einen jungen Mann. Er saß auf der rechten Seite und trug ein weißes Gewand. Die Frauen erschrakten sehr. ⁶Aber er sagte zu ihnen: »Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier. Seht: Hier ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.«

Osterwürfelspiel

Viel Spaß beim Spielen wünscht die Kita Schatzkiste!



Das braucht man:

- Pro Kind eine Vorlage
- Würfel
- Malstifte

So geht's:

- Die Kinder würfeln abwechselnd. Das Feld der gewürfelten Zahl wird ausgemalt. Wer zuerst das Bild ausgemalt hat, hat gewonnen!

Der Andere, Besondere Advent in Wörnitzostheim

Uns war klar, dass dieses Jahr der Advent und Weihnachten anders sein werden. Uns so haben wir diese Zeit



Bild: Diemut Engel

Wir haben musiziert und gebetet. Wir haben die Stille genossen und einer Geschichte gelauscht.

Wir sind die Wege gegangen und haben uns an den



Bild: Christina Schmidt



Bild: Christina Schmidt

besonders gemacht, mit einem Adventskalender im Dorf und kleinen Auszeiten in der Kirche.

Im Dunkel unsrer Nacht haben wir ein Feuer entfacht. Wir haben das Licht in die Welt getragen und gesagt "Fürchtet euch nicht". Wir haben den dornigen Weg zum Blühen gebracht und unsere Herzenstür aufgemacht.

Wir haben musi-



Bild: Manfred Luff

ziert und gebetet. Wir haben die Stille genossen und einer Geschichte gelauscht.

Ja, das war keine gewöhnliche Weihnachtszeit. Dennoch war sie mit vielen unvergesslichen Momenten gefüllt.

Aufwendig und dennoch schlicht.

Allein und dennoch nicht einsam. Einfach und dennoch wurden wir reich beschenkt.

Stand der Renovierungen in Bühl

In Bühl strahlt die Kirche weiß und ist weithin frisch und neu zu sehen. Auch die Störche haben nun bereits klappernd



Christian Buser bei einem seiner vielen Arbeitseinsätze; Foto: Joachim Pfister

wieder ihr Nest in Augenschein genommen. Es kann erst im Herbst verkleinert werden, da der Spezialist dann eine Hebebühne mit Korb in dieser Größe hat, dass diese Höhe erreicht wird. Der Glockenstuhl wird nun im



Ganz oben ein Engel; Fotos: Christian Buser

zeitigen Frühjahr erneuert, dann schweigen die Glocken etwa 3 Wochen. Der Innenputz im Chorraum wird erneuert, wenn ein Restaurator die Fresken gesichert hat. Vielen Dank an alle, die weiterhin daran arbeiten, die Kirche zu renovieren.

Heilig Abend in Bühl

„Es wäre toll, wenn Ihr alle mithelft, unseren Spielplatz-Weihnachtsbaum festlich zu schmücken. Er freut sich über Euren persönlichen kleinen Weihnachtsschmuck.“ So hat der Bühler Kirchenvorstand zum Gottesdienst an Heiligabend eingeladen.

Und die Bühler sind der Einladung gefolgt: Der Baum war prächtig geschmückt, Feuerkörbe haben gebrannt, das Bethlehemer Friedenslicht



Foto: Christian Buser

hat auf dem Altar hell geleuchtet. Mit der festlichen Musik des Posaunen-chors war es dann perfekt und konnte Weihnachten werden.



**Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
dass es die Elenden hören und sich freuen.**
(Konfirmationspruch: Psalm 34,3)

Wir trauern um Erich Hiesinger

Die Kirchengemeinde Bühl trauert um Erich Hiesinger, der nach langer Krankheit gestorben ist. Viele Jahre hat er das kirchliche Leben in dieser Gemeinde geprägt und bereichert. Bereits in seiner Jugend war er in der Landjugend der Gemeinde und auf Dekanats-ebene tätig und leitete die Laienspielgruppe der Kirchengemeinde. Als Lektor hat er sich 1977 ausbilden lassen und wurde am 10. Februar 1977 von Kreisdekan

Rupprecht eingeführt. Zusammen mit seiner Frau Renate hat er lange Zeit das Krippenspiel in Bühl und Rudelstetten organisiert, er war im Kirchenchor und im Posaunenchor dabei. Ersatzmann im Kirchenvorstand von 1976 bis 1994 und Kirchenvorstand von 1994 bis 2012 waren seine offiziellen Ämter. Dabei war er Vertrauensmann von 1994 bis 2006 und im Dekanatsausschuss von 2000 bis 2012.

Wir sind unendlich dankbar für das große Engagement, welches Erich in all den Jahren gezeigt und unserer Kirchengemeinde geschenkt hat. Wir hätten ihm so sehr gewünscht, dass er noch Zeit mit seiner Familie verbringen darf. Es macht uns traurig, dass es nicht mehr hat sein sollen und wir mit Erich einen großartigen Menschen verloren haben. Er ist beim barmherzigen Herrn Jesus Christus geborgen, eine lebendige Erwartung für ihn und ein Trost für seine Familie.

Für die Kirchengemeinde: Joachim Pfister, Vertrauensmann des Kirchenvorstands und Reinhard Caesperlein, Pfarrer.

Der Dekanatsbezirk Donauwörth nimmt Abschied von Herrn Erich Hiesinger aus Bühl, der im Alter von 67 Jahren am 31. Januar in Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde. Zwölf Jahre lang, von 2000 - 2012 war Herr Hiesinger aktives Mitglied des Dekanatsausschusses und hat uns in dieser Zeit durch sein Engagement, seine Ideen und sein Gebet unterstützt. Lange Jahre war er zudem als Lektor im Bereich des Dekanatsbezirkes tätig. Er freute sich, wenn er auch in den Kirchengemeinden außerhalb von Bühl Gottes Wort verkündigen und Gottesdienste feiern durfte und wurde dort gerne gesehen und gehört. Dankbar sehen wir als Dekanat auf sein Wirken und seinen Dienst für die evangelische Kirche zurück und wissen ihn in der Hand unseres auferstandenen Herrn und Heilands Jesus Christus geborgen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und seiner Familie.

Für das Dekanat Donauwörth: Rosa Wersinger und Hans Bergdolt, Präsidenten der Synode; Johannes Heidecker, Dekan.

Wir freuen uns über die Konfirmation

In Bühl werden am 25. April konfirmiert:

Die Konfirmation in Alerheim findet am 13. Juni statt.

Wir trauern um unsere Gemeindeglieder

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, geben Sie uns bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

Wir sind für Sie erreichbar!

www.alerheim-buehl-evangelisch.de

Pfarramt Alerheim, Sekretärin Inge Radler

Telefon: 09085 253, E-Mail: pfarramt.alerheim-buehl@elkb.de

Bürozeiten: Mo 8-13 Uhr und Do 13-18 Uhr

Im März:

Pfarrer Reinhard Caesperlein (Vakanzvertretung & Pfarramtsführung)

Telefon: 09080 1231, E-Mail: pfarramt.heroldingen@elkb.de

Pfarrerinnen Katharina Seeburg (Taufe, Trauung, Beerdigung, Seelsorge)

Telefon: 0151 22134975, E-Mail: katharina.seeburg@elkb.de

Ab April:

Pfarrer Hans-Martin Meuß

Telefon: 09085 253, E-Mail: hans-martin.meuss@elkb.de

Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unseren Gemeinden sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes.

Titelbild: Altar in Rudelstetten; Foto: Katharina Seeburg

Gemeindebrief Auflage 670 Stück, V.i.S.d.P. Katharina Seeburg

Kontoverbindungen der 4 Kirchengemeinden der Pfarrei Alerheim-Bühl

Alerheim: IBAN DE95 7206 9329 0006 5525 60

Bühl: IBAN DE18 7206 9329 0006 5571 47

Rudelstetten: IBAN DE85 7206 9308 0000 3129 83

Wörnitzostheim: IBAN DE42 7206 9329 0006 5553 57